

Seidene Strümpfe

Strumpfhaus Schirg Weberg. 1

Kurhaus-Programme

siehe Seite 2

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 282.

Freitag, 9. Oktober 1925.

59. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Lichtbildervortrag über Amundsen.

Auf den Lichtbildervortrag „Mein Polflug mit Amundsen“ von Kapitän Hjalmar Riiser-Larsen, der, wie mehrfach erwähnt, heute Freitag Abend 8 Uhr im grossen Saale stattfindet, sei nochmals hingewiesen. Eine Wiederholung des Vortrages, die von verschiedenen Seiten angeregt wurde, ist leider nicht möglich, da Riiser-Larsen unmittelbar nach Beendigung dieses Vortrages zur Erfüllung seiner weiteren Verpflichtungen abreisen muss.

Lustiger Abend.

Fritz Schlothauer gibt am Sonntag dieser Woche, abends 8 Uhr, im kleinen Saale einen „Lustigen Abend in Wort und Lied“.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Staatstheater.** Lortzings komische Oper „Der Waffenschmied“ ist wieder in den Spielplan aufgenommen worden und gelangt am Mittwoch, den 14. d. Mts. in neuer Inszenierung unter der musikalischen Leitung von Otto Klemperer zur Aufführung. Die Regie hat Eduard Mebus.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Bekannte Kurgäste.

Der Generaldirektor der bekannten Berliner Rotterbühne Herr Alfred Rotter ist mit Gemahlin aus Berlin im „Hotel Rose“ zu längerem Aufenthalt eingetroffen. Dort sind ebenfalls abgestiegen sein Bruder Fritz Rotter und Ministerialrat Dr. Otto Schäfer Berlin.

Der Botschafter der Vereinigten Staaten Herr Schurmann, der hier im „Hotel Kaiserhof“ wohnt, hat von hier aus der Stadt Frankfurt einen Besuch abgestattet. Der Botschafter, von Herren der amerikanischen Botschaft in Berlin und des amerikanischen Generalkonsulats in Frankfurt a. M. begleitet, wurde vom Oberbürgermeister Dr. Landmann im Namen der Stadt Frankfurt und von Konsul Dr. Kotzenberg im Namen der Messe begrüsst. Der Botschafter unterzog die Messe einer mehrstündigen Besichtigung, besuchte dann das Goethehaus, die Kunstmesse im Römer und das Stadion.

Eine Tagung Kaufmännischer Vereine.

Der seit 36 Jahren bestehende Deutsche Verband Kaufmännischer Vereine, Sitz Frankfurt a. M., veranstaltet am 17. und 18. Oktober im Kurhaus seine Jahrestagung, zu der Vertreter aus ganz Deutschland erwartet werden. In einer öffentlichen Versammlung am Sonntag, 18. Oktober 11 Uhr im Kurhaus, in der Prof. Schulze, Direktor des Weltwirtschaftsinstituts der Handelshochschule Leipzig einen Vortrag über „Dauerkrisis und Daweslast“ halten wird, soll zur gegenwärtigen Wirtschaftslage Stellung genommen werden.

Sport.

dvd. **Sonderzüge für den Wintersport.** Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft beabsichtigt, wie die Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung erfährt, im bevorstehenden Winter, günstiges Wetter vorausgesetzt, in ausgedehntem Umfange Sonderzüge nach den deutschen Wintersportgebieten zu führen.

Reise und Verkehr.

RDV. **Stärke Zunahme des schwedischen Reiseverkehrs nach Deutschland.** Das „Aktiebolaget Nordisk Resebüro“ in Göteborg übermittelt uns eine interessante Statistik, aus der sich ergibt, dass von diesem Reisebüro in Stockholm, Göteborg

und Malmö an Reisebürofahrtscheinen Mitte See-Sassnitz und umgekehrt und Mitte See-Warnemünde und umgekehrt für die zweite und dritte Klasse in den Monaten Mai, Juni, Juli und August 1924 insgesamt 8216 Stück und in derselben Zeit 1925 9289 Stück ausgegeben wurden. Das bedeutet eine Zunahme von 1073 Stück oder 13,06 Prozent. Dieses Mehr verteilt sich natürlich auf den Verkehr nach Deutschland und auf den Verkehr über Deutschland hinaus, doch ist mit Wahrscheinlichkeit anzunehmen, dass der weitaus grössere Teil auf Reisen nach Deutschland entfällt, da während der heissen Sommermonate der Verkehr über Deutschland hinaus nach dem Süden unerheblich ist. Die Zunahme der Reisen nach Deutschland darf auf die gebesserten wirtschaftlichen Verhältnisse, hauptsächlich aber auf die besondere Werbetätigkeit in diesem Jahre zurückzuführen sein.

Neues vom Tage.

— **Tod in den Bergen.** Auf der Gamsecker Wand auf der Raxalp ist die Tochter des Wiener Rechtsanwalts Dr. Postelberg, eine erfahrene Alpinistin, 90 Meter tief abgestürzt und infolge eines Schädelbruchs sofort gestorben. Ihr Begleiter erlitt nur leichtere Verletzungen. Fräulein Postelberg hatte sich an einem Felsvorsprung angehalten, der aber, da die Wand sehr brüchig ist, sich löste und beide Touristen in die Tiefe riss.

— **Der Wodka wieder freigegeben.** Moskau hatte einen grossen Tag. Zum ersten Male wurde in Restaurants und Cafés wieder 40prozentiger Wodka wie vor dem Kriege ausgetrunken. Allgemein frönte man dem langentbehrten Genuss und die Wirte machten vorzügliche Geschäfte. Die Freigabe des Alkoholverkaufs hatte ursprünglich am 1. Oktober stattfinden sollen, doch wurde das Datum verschoben, da die Regierung die Ausgabe während der Einberufung der Jahresklasse 1903 vermeiden wollte.

— **Die wechselnden Launen der Länder und Völker äussern sich am klarsten in ihren Stilen.** An der Stilentwicklung erkennen wir die Moden, denen sich die verschiedenen Zeitalter unterworfen und die Kultur, die sie sich errungen haben. In der soeben erschienenen achten Lieferung des „Kleinen Brockhaus“ finden wir zwei Tafeln, auf denen die typischen Möbelstile aller Zeiten abgebildet sind. Beim Durchlesen des Heftes werden wir immer von neuem überrascht von seiner Reichhaltigkeit. Eine anschauliche Erklärung über Plottners Rotorschiff gibt uns Verständnis für diese neueste Ausnutzung physikalischer Gesetze. Die Uebersichten Reichsverfassung und Schulwesen sollte jeder Deutsche studiert haben. Eine Karte über die geplanten Kanäle zwischen Rhein und Donau lassen uns die Vorteile ahnen, die ihre Vollendung dereinst bringen wird. Alles in allem können wir wiederum sagen, dass der „Kleine Brockhaus“ einen Wissensstoff in sich birgt, dass er wohl kaum eine an ihn gerichtete Frage unbeantwortet lässt.

Hotel „Fürstenhof“

Sonnenbergerstr. 32 Sonnenbergerstr. 32

Das ideale „Heim“ für längeren Aufenthalt

In freier, herrlicher Lage, abseits vom lärmenden Verkehrszentrum und trotzdem am Kurhaus, Park und Staatstheater gelegen. Ein in jeder Hinsicht erstklassiges Haus mittlerer Grösse, mit nur grossen, luftigen Zimmern. **Zimmer mit fliessendem kalten und warmen Wasser und mit Privatbad.** Thermalbäder auf jeder Etage

Hervorragende Küche!

Schöne Zimmer v. M. 4.—, mit voller Pension v. M. 8.— an, inklusive aller Zuschläge Bes.: G. A. Stoessel

Drittes grosses Sonderkonzert im Kurhaus.

Für das dritte Sonderkonzert im Rahmen der von der Kurverwaltung veranstalteten Herbstwochen, das am Mittwoch im grossen Kurhaussaal stattfand, bildete die

fünfte Symphonie von Anton Bruckner

das Programm. In ihr werden wir von einer herben und harten Empfindungswelt berührt. Das erste Allegro ist von einem Adagio eingeleitet, in dem tastend in der Dämmerung nach einem fest geprägten Motiv gesucht wird, bis unversehens das volle Orchester in allem Glanz eine choralartige Stelle erklingen lässt. Herrisch und bedrohlich tritt dann im Allegro das Hauptthema hervor. Das Gegen Thema hat mehr den Charakter eines verinnerlichten Gesanges. Zahlreiche Nebenmotive treiben an, verzögern oder vermitteln zwischen den beiden Hauptgedanken. Der ganze Satz packt durch musikalische Naturkraft, lebensvolle Harmonien und meisterhafte Durcharbeitung. Im Adagio ist es, als nahe ein feierlicher Zug. Durch die Kombination verschiedener Rhythmen wird ihm eine gewisse

Unruhe einverleibt. Zwischen Stellen, die von Leid und Verzweiflung künden, vernehmen wir Klänge der Hoffnung und des Trostes. Das Scherzo ist thematisch mit dem vorangegangenen Adagio auf das engste verknüpft. Die kurz gehaltenen Motive streben alle aus dem Dunkel zum Licht. Als heiteres Element prägt sich ein in seiner Musizierfreudigkeit an Schubert gemahnender Ländler dem Ohre besonders leicht ein. Das Finale bringt ähnlich, wie es Beethoven in seiner Neunten tat, mit Rückblicken. Wir hören den Anfang, dann das Hauptthema des Allegros, den Anfang des Adagios. Dann schwingt sich der Wille energisch zu einem markigen Thema auf, das in Fugenform weitergeführt wird und sich auch gegen eine Reihe weicherer Regungen behauptet. Ein kirchlich feierliches Thema gewinnt allmählich die Herrschaft über die Partitur. In vollem Festesglanz schliesst der Satz und damit das gewaltige Werk, das die Sendung Bruckners als Symphoniker vielleicht wie kein zweites überzeugend erweist.

Die Aufführung stand auf überragender Höhe; sie war von Anfang bis Ende wie aus einem Guß. Alle Klangmöglichkeiten des grossen, blechgepanzten

Orchesters kamen zur Entfaltung; die ganze, reiche Skala der Schattierungen vom zartesten Piano bis zum aufrüttelnden Fortissimo trat in Erscheinung. Das verschlungene Gewebe der Thematik war, so weit es möglich, klar und deutlich herausgearbeitet. Herr Schuricht leitete das Werk ruhig und sicher wie ein Feldherr, der seines Sieges von vornherein gewiss ist. Und ein Sieg auf der ganzen Linie für Dirigent und Orchester war die Aufführung der „Fünften“ von Bruckner. Die Zuhörer waren begeistert und liessen es an rauschendem Beifall nicht fehlen. fz.

Horneffer-Vortrag in der Loge Plato.

In seinem zweiten Vortragsabend am Mittwoch behandelte Professor Horneffer die Philosophie Hegels und Schopenhauers. So wurde der Verlust des ersten Abends, der eigentlich Fichte und Hegel zusammen hatte bringen sollen, ein Gewinn für den zweiten, indem nun die gegensätzlichen metaphysischen Systeme des Optimisten und

Kurtrauben

täglich frisch. Postversand in geschmackvollen Kistchen

Preis Mk. 4.— bzw. Mk. 6.— einschliesslich Verpackung nach allen Teilen Deutschlands.

Bärenstrasse 7 * Hermann Knapp * Marktplatz 3

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung Wiesbaden
mit den „blauen“ Kur-Autobussen
auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kur- haus etwa	Preis M.
Freitag	Kloster Eberbach - Rhg. Wispertal über Pres- berg nach Rüdesheim und Assmannshausen Weiltal-Weilburg	1000 V. 190 N.	1245 V. 8:00 N.	4.— 10.—
		1000 V.	730 N.	15.— einschl. Mittagess.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, Tel. Stadtamt 258, bei Born & Schottenfels (Nassauer Hof) T. 690, bei Schottenfels & Co. Tel. 224 und in dem Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5 (Palast-Hotel) Fernruf 3543 u. 4946, erhältlich.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger!
10er Heftchen für Schlangenbad-Lg. Schwalbach und für sämtliche grössere Fahrten, nur erhältlich im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade am Auto-Schalter.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Reuterstrasse 10 Fernruf 92

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 9. Oktober 1925

Vormittags 11 Uhr in der
Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL
Leitung: **Hans Göbel**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Maurer und Schlosser“ Auber
2. Marienklänge, Walzer Jos. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Figaros Hochzeit“ Mozart
4. Der Lenz, Lied Hildach
5. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ Zeller

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Zigeunerin“ W. Balfe
2. Menuett und ungarisches Rondo Jos. Haydn
3. Introduktion aus „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
4. Salut d'amour E. Elgar

5. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“ A. Boieldieu
6. Freudensalven, Walzer Joh. Strauss
7. Fantasie aus „Faust“ Ch. Gounod

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Einziger Lichtbilder-Vortrag

des Kapitäns der Amundsen-Expedition
Hjalmar Riiser-Larsen

„Mein Polflug mit Amundsen“

Eintrittspreise 1.50, 2, 3, 4 Mk.

Garderobegebühr und Wiesb. Nothilfe 0.20 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 10. Oktober

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Sonntag, den 11. Oktober

11½ Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 Uhr:

Symphonie-Konzert

8 Uhr:

Abonnements-Konzert

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Freitag, den 9. Oktober 1925.

4. Vorstellung. 225. Vorstellung. Stammreihe D.

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von Lorenzo da Ponte.
Musik von Mozart.

Musikalische Leitung: Otto Klemperer
Personen.

Graf Almaviva Carl Köther
Die Gräfin Hanna Müller-Rudolph
Figaro, Kammerdiener Franz Biehler
Susanna, Kammerzofe Milda Goldberg-Thiele
Cherubin, Page Th. Müller-Reichel
Marzelline Lilly Haas
Don Curzio, Richter Heinrich Schorn
Doktor Bartolo, Arzt Fritz Mechler
Basilio, Musikmeister Heinrich Schorn
Antonio, Gärtner O. Wennig
Barbarina Hertha Möller

Bauern, Bäuerinnen, Diener.
Der von acht Damen des Balletts getanzte „Fandango“ des III. Aktes wurde von Valerie-Lindau-Godard entworfen und einstudiert.

Technisch-Dekorative Einrichtung: Theodor Schlein.
Einrichtung der Trachten: Philipp Bach.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

Anfang 7.30 Uhr. Ende nach 10.30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Samstag, den 10. Oktober, Stammreihe A:

Der Vogelhändler

Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 11. Oktober, Stammreihe E:

Carmen

Anfang 7 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Freitag, den 9. Oktober 1925.

5. Vorstellung. 214. Vorstellung. Stammreihe VI.

Studentenliebe.

(Tage des Lebens)

Schauspiel in 4 Akten von Leonid Andrejew.
Deutsch von Carl Ritter.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Jewdokia Antonowna Otilie Gerhäuser
Olga, ihre Tochter Hertha Genzmer
Nikolai Gluchowzew Paul Breitkopf
Onufry August Momber
Mischka Kurt Sellnick
Blochin August Schwade
Der Physiker Hans Jeglinger
Archangel'ski Werner Koyemann
Anna Iwanowna Marianne Bürger
Sinaida Wassiljewna Renate Rainer

Eduard von Ranken, Militärarzt Dr. Paul Gerhards
Grigory Mironow, Leutnant Wolfgang Langhoff
Ein General a. D. Guido Lehmann
Annuschka, Dienstmädchen Doris Voss
Peter, Hausdiener Edmund Kosseg
Ein Schutzmann Heinr. Weyrauch
Parkwächter Hans Bernhöft
Dirne Elfriede Hess
Das Stück spielt in und bei Moskau, der 1. Akt auf den Sperlingsbergen vor Moskau, der 2. Akt auf dem Twerschen Boulevard, der 3. und 4. Akt im Chambre garni „Madrid“.

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 8 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 10. Oktober, Stammreihe IV:

Die blaue Stunde

Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 11. Okt., bei aufgeh. Stammkarten:

Eine Frau ohne Bedeutung

Anfang 7½ Uhr.

Das
Wiesbadener Badeblatt
ist das
beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.

HOTEL QUISISANA

Tel. 119-123 Parkstr. 5 u. Erathstr. Tel. 119-123

Entgegenkommende Vereinbarungen für Zimmer ohne Pension
Mk. 5.—, mit Pension Mk. 12.—, mit halber Pension
Mk. 10.— an einschl. erstkl. Bedienung und Heizung.

Besichtigung ohne jede Verpflichtung sehr erwünscht!

In schönster, ruhiger Lage am Kurhaus, im schönsten Kurviertel.

Alle Zimmer in Gartenlage (keine Hofzimmer) 150 Zimmer.

Fliess. Wasser, zahlreiche Privatbäder.

Im Erweiterungsbau 1925 (mit dem Hotel durch Strassenunterführung verbunden)
abgeschlossene Wohnungen für Familien zu mäßigem Preis.

Thermalbäder auf jedem Stock. Alle Arten medizinischer Bäder.

Hydrotherapie. Jede Art von Diät nach ärztl. Verordnung.

Nassauer Hof Wiesbaden

Jeden Samstag ab 9½ Uhr Ball

neubesetztes

Jeden Sonntag ab 4½ Uhr Tanztee

Orchester

Pessimisten in ihrer scharfen Kontrastierung um so klarer hervortreten. Für Hegel ist das ordnende Weltprinzip die absolute Vernunft, die Gottheit, die in ewiger Bewegung schöpferisch sich selbst den Widerspruch und Widerstand setzt, um ihre Tätigkeit daran zu entfalten. Denn der Widerspruch ist der Hebel aller Bewegung. Jeder Position steht eine Negation gegenüber. Durch Aufhebung des Widerspruches bildet sich eine höhere Einheit, die wieder ihren Gegensatz aus sich hervortreibt, bis eine neue Einheit ihn überwindet. So bilden These, Antithese, Synthese die Glieder des Lebens- und Weltprozesses. Die Selbstentzweiung Gottes ist die Welt. Der Vortragende zeigte nun in feinen, klaren Ausführungen wie Hegel mit dieser Idee der Weltentwicklung die Einzeltatsachen der Wirklichkeit zu

verknüpfen sucht, nicht „ohne Gewaltsamkeiten aber in titanenhafter Grossartigkeit“, so dass ihm alle Erscheinungen der Welt nur notwendige Entwicklungsformen des absoluten Geistes sind und in diesem Sinne das viel missdeutete Wort des Philosophen zu verstehen ist: „Alles, was ist, ist vernünftig“.

In schärfstem Gegensatz hierzu steht Schopenhauer mit seiner Philosophie „Die Welt als Wille und Vorstellung“. Nicht die absolute Vernunft, sondern die absolute Unvernunft, der schlechthin grundlose blinde Wille ist Ugrund der Welt und des Lebens.

Von seinem dämonischen quälenden Trieb wird der Mensch erlöst in stufenweis fortschreitender Läuterung durch reines, weil willenloses Erkennen, durch Kunst-

betrachtung und zuletzt durch die Sittlichkeit, die ganz auf dem Mitleid basiert. Abtötung jeglichen Lebenswillens, Eingehen in „Nirwana“ ist das höchste Ziel dieser Philosophie. So bildete zum Schluss diese tragische Weltbetrachtung Schopenhauers das düstere Gegenbild zu Hegels Optimismus, ohne dass der Redner von sich eine Wertung dieser beiden Systeme gegeben hätte. Die 3 letzten Vorträge werden Nietzsche und seiner Philosophie gewidmet sein. Von dem grossen Interesse an dieser meisterhaften Einführung in die moderne Philosophie legte der volle Saal, von der Wirkung auf die Zuhörer der reiche Beifall Zeugnis ab. H.

Hotel und Badhaus Weisse Lilien

Häfnergasse 8

Bekanntes Familien-Hotel

Volle Pension Mk. 8.50, 9.—, 10.— einschl.
Thermalbäder und Bedienungsgeld

Neu eröffnet

Hotel und Weinstube Wagner

Kranzplatz 3/4. Gegenüber Hotel Schwarzer Bock. Telef. 5207.

Besitzer: Willi Wink

Neuzeitlich eingerichtetes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus
Thermal-Bäder aus eigener Quelle auf jeder Etage
Zentralheizung Einheitspreis pro Bett Mk. 8.— Lift
Weinrestaurant Gute, bürgerliche Küche
Bestgepflegte Weine Kulante Preise



KAISER'S KAFFEE-GESCHÄFT

UEBER 1000 FILIALEN
Europas größter Kaffeerösterei-Betrieb
Eigene Schokolade-Zucker- u. Backwarenfabrik
Kaffee-Import Tee-Import

Unsere Filialen in
Wiesbaden, Bismarckring 25
Kirchgasse 19
Marktstrasse 10
Scharnhorststr. 1

empfehlen in vorzüglicher
Qualität:

KAFFEE
TEE
MALZKAFFEE
KAKAO
SCHOKOLADE
PRALINEN
FONDANTS
KEKS
ZWIEBACK
SPITZKUCHEN
SPEKULATIUS
BONBONS
ROCKS
KARAMELLEN
U.S.W.

HAPAG-HARRIMAN

HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES
(HARRIMAN LINE)

Regelmäßige Abfahrten der
ERSTKLASSIGEN
PASSAGIERDAMPFER
Albert Ballin, Deutschland
Resolute, Reliance

HAMBURG NEW YORK

D. „Reliance“ 20. 10. 25
D. „Albert Ballin“ 6. 11. 25
D. „Reliance“ 17. 11. 25

Ausgehend über Southampton, Cherbourg
Rückkehrend über Cherbourg, Southampton

ALLE BEQUEMLICHKEITEN
für anspruchsvolle Reisende erster und
zweiter Klasse wie für Fahrgäste dritter
Klasse, vorzügliche Reisegelegenheit bei
ausgezeichnetster Verpflegung

WEITER REGELM. ABFAHRTEN
nach Südamerika, Cuba/Mexico, West-
indien, Afrika, Ostasien usw.

Fahrkarten, Auskünfte und Drucksachen durch
HAMBURG-AMERIKA LINIE
Hamburg, Alsterdamm 25
und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebüro
der Hamburg-Amerika Linie,
Kranzplatz 5 (Palast Hotel)
MAINZ, J. F. Hillebrand i. d. L.
Reiche Klarstr. 10 u. im Kaufhaus Tietz



Kurhauskarten.

Vom 25. ds. Mts. ab werden im Verkehrsbüro an der Wilhelmstrasse, Eingang Theaterkolonnade Kurhausdauerkarten für die Zeit vom 1. 10. bis 31. 12. 1925 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigter zur Lösung dieser Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden und der Vororte. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein Brustbild von 4 1/2 x 4 1/2 cm Grösse zum Anheften an die Karte (für Familienkarten, vom Familienoberhaupt). Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Es werden persönlich gültige Karten und für einen Haushalt gültige Familienkarten ausgegeben. Die Familienkarten können in einer Familie abwechselnd, jedoch immer nur von einem Familienmitglied benutzt werden. Die 50er und Dutzendhefte sind bei Lösung voll zu bezahlen, sie gelten bis 1. April 1926.

Die Karten kosten:

Nur persönlich gültige	für 1/4 Jahr
für Einwohner die Hauptkarte . . .	10.— G.-Mk.
„ „ „ Beikarte . . .	6.— „
für Vorortbewohner die Hauptkarte	12.— „
„ „ „ Beikarte . . .	8.— „
Familienkarten	
für Einwohner die Hauptkarte	15.— „
„ Vorortbewohner „ Hauptkarte	17.— „
Fünzfingigerhefte nicht persönlich . . .	35.— „
Dutzendhefte „ „ . . .	10.— „

Wiesbaden, den 20. Septb. 1925.

Der Magistrat.

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 7 1/2 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstag und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonntags Thermal- und Süsswasserbäder von 8—12 Uhr.

Badhaus

zum Schützenhof
Schützenhofstrasse 4Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Neuer Kurverein

Anregungen und Wünsche von Kurgästen werden in der Geschäftsstelle Wilhelmstrasse 54 entgegen genommen.

IMPERIAL

Tel. 793 Sonnenbergerstr. 38 Tel. 793

Vornehme Familienpension
gegenüber dem Kurpark
Pension von Mk. 5.50 an
Der neue Besitzer.

Hotel Petri

Tel. 2177 am Kochbrunnen Taunusstr. 43

Geräumige Zimmer, mit voller, reichlicher
Verpflegung pro Tag 5.50 u. 6 Mk. inkl. Heizung
Kein Trinkzwang Zentralheizung Lift
Keine Zuschläge Keine Zuschläge

Amfliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Pension einschl. Kurbad RM. 8.— bis 10.—



Hotel Adler Badhaus

Vorzügliches Restaurant

Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

Feiner Aufschnitt
roher und gekochter Schinken

Carl Harth, Marktstr. 11

Telefon 382

Telefon 382

Hotel und Badhaus
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6

Thermalbäder aus eigenen Quellen
Grosse luftige Badhalle, Ruhegelegenheit

Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 30 Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark, Kurhaus, den Quellen
und Staatstheater / Erstklassige Familienpension
Mässige Preise — Bes.: Herm. Elerdanz



Führendes Spezialhaus

Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
Messerschmiede
Großschleiferei



G. EBERHARDT, Hofmesserschmied

gegr. 1858

Lang-46-gasse

F. 6183

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 7. Oktober 1925

(Nachdruck verboten).

Abend, L., Hr., Mannheim Schulberg 7
Achenbach, J., Hr., Offenbach Schützenhof
Aeldieker, W., Hr., Goldwarderweg, H. Berg
Albert, W., Hr., Köln Grüner Wald
Alff, E., Hr., Engländer Hof
Amsler E., Frl., Basel Union
Arens, L., Fr., Halberstadt Rose
Aschheim-Eberhard, F., Hr., Diez, Domhotel
Aubaser, G., Hr. m. Fr., Stettin, Kaiserbad
Arensberg, H., Frl., Zürich Metropole

Bach, H., Hr., Rose
v. Bard E., Hr., Hannover Viktoria-Hotel
Barth, A., Hr. m. Fr., Culmbach Hotel Berg
Barth, E., Hr., Milspe Schützenhof
Bauer, O., Hr., Bensheim Grüner Wald
Baum, J., Hr., Alzey Fremdenheim Koepp
Baumann W., Hr., Saarbrücken, Zwei Bäche
Baumann, C., Hr. m. Fr., Schwarzer Bock
Baumann, W., Hr., Saarbrücken, Schützenhof
Baumöl, M., Hr., Chemnitz Continental
Bayer, H., Frl., Düsseldorf Central-Hotel
Becker, G., Hr. m. Fr., Pirmasens Pariser Hof

Becker, W., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Behar, L., Hr., Paris Hansa-Hotel
Bergend, W., Hr., Alften Hospiz z. hl. Geist
Bergmann, H., Hr., Frankfurt Fürstenhof
Bernitt, W., Fr., Kassel Goldener Brunnen
Beterams, L., Hr., Geldern 4 Jahreszeiten
Biermann, Hr. m. Fr., Kamen, Viktoria-Hotel
Birmer, K., Hr., Mainz Hotel Berg
Blaschka, G., Hr. m. Fr., Frankfurt Prinz Nikolas

Blatter, B., Frl., Dudweiler Schützenhof
Bloch, L., Frl., Düsseldorf, Europäischer Hof
Blook, Ph., Hr., Göttingen Central-Hotel
Bloer, H., Hr., Bochum Kölnischer Hof
Blum, A., Hr., Karlsruhe Grüner Wald
Bobler, M., Frl., Schweiz Union
Bock J., Hr. m. Fr., Helgoland Hotel Berg
Borchert, W., Hr. m. Fr., Barmen Goldener Brunnen

Boss, K., Frl., Hergenau Schützenhof
Bracht, W., Hr., Bochum Kaiserhof
Braumann, F., Hr., Köln Grüner Wald
Braun W., Hr., Neunkirchen Zum Kranz
de Brey, J., Hr., Rotterdam 4 Jahreszeiten
Briggs, Pl., Fr., London Rose
Brinkmann, Th., Hr., Düsseldorf Römerbad
Bruchmann C., Hr. m. Fr., Elberfeld Kölnischer Hof

Brückner, E., Frl., Mainz Hotel Berg
Bruchloh, M., Hr., Ratingen Silvana
Bulle, C., Hr., Hattingen Continental
Bürenkell, H., Hr. m. Fr., Stromberg Zum Falken

Burmester, A. Hr. m. Fr., Kassel, Z. Posthorn
Busch, W., Hr. m. Fr., Renscheid Hotel Osterhoff

Cader, T., Hr., Köln Hotel Berg
Classmann, O., Hr. m. Fr., Strassburg Hansa-Hotel

Coenen, H., Hr., Rheidt Kaiserhof
Cramer, L., Hr., Berlin Grüner Wald
Czech, L., Frl., Blankenese, Kölnischer Hof

Damm, B., Hr., Langensalza, Taunus-Hotel
Degen, M. Hr., Neuwied, Hospiz z. hl. Geist
Deitzer, K., Hr. m. Fr., Köln Hotel Vogel
Dengler, G., Hr., Speyer Europäischer Hof
Dertinger E., Fr., Daber Hotel Berg
Dierichs, A., Fr., Solingen, Schwarzer Bock
Diedrich, G., Hr., Frankfurt Kaiserbad
Diening, F., Hr. m. Fr., Uerdingen, Köln. Hof
Dietz, K., Hr., Steinberg Schützenhof
Dittert, J., Hr., Neustadt Hansa-Hotel
Dornblüt, C., Hr., Wunstorf, Grüner Wald
Dorpe, E., Hr. m. Fr., Berlin, Kölnischer Hof
Dreesen, A., Hr., Freiburg Central-Hotel
Dupper, W., Hr. m. Fr., Köln Zum Falken
Dweye, M., Hr., Australien Hotel Nizza

Ebershausen, M., Frl., Dillenburg
Eckhardt, G., Hr., Wolfsangel, Schützenhof
Ehs, J., Hr., Schweiz Union
Eichelhardt, K., Hr., Frankfurt Schützenhof
Eidmann, J., Hr., Hamm Zwei Bäche
Einstein, H., Fr. m. Sohn, Elberfeld Schwarzer Bock

Eisert, F., Hr. m. Fam., München, H. Vogel
Elsholtz, L., Frl., Lg.-Schwalbach, Römerbad
Enders, K., Hr., Hennethal Hotel Berg
Erslohn, W., Hr., Barmen Schwarzer Bock

Feiss, P., Hr., Köln Hotel Vogel
Feistel, C., Hr. m. Fr., Oberstein Hotel Osterhoff

Feldberg, Cl., Fr., Hamburg, Englischer Hof
Felsenstein, S., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Fischel, H., Hr., Köln Grüner Wald
Flesch, A., Fr., Goldenes Ross
Fraenkel, H., Hr., Berlin Grüner Wald

Franke, K., Hr., Magdeburg, Z. neuen Adler
Franke, W., Hr., Union
Frankenberg J., Hr., Berlin Zum Falken
Friedrich, K., Hr., Spandau Taunus-Hotel
Frühl, A., Frl., Düsseldorf Central-Hotel
Füchtenchneider, W., Hr., Geiweid Schützenhof

Gagareh, P., Hr., Charlottenburg, Taunus-H.
Galle, A., Frl., Offenbach Schützenhof
Gantski, A., Frl., Zürich Union
Geffers, G., Hr. m. Fr., Amsterdam Fürstenhof

Geigenmüller, 2 Frln., Mitweida Nerotal 6
Gemmer, W., Hr., Erfurt Dahlheim
Gerhard, W., Hr., Halle Hotel Berg
Gerstner, E., Frl., Schönlaube Köln. Hof
Gillenaue, O., Hr., Berlin Pens. Bosholm
Goebels, H., Hr. m. Begl., Düsseldorf Regina-Hotel

Goertz, K., Hr., Düsseldorf, Hospiz z. hl. Geist
Gottschalk, G., Hr., Dortmund, Schw. Bock
Groucho M., Hr., Odessa Kapellenstr. 2
Grumbach, G., Hr. m. Fr., St. Blasien Schwarzer Bock

Grünfeld, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Guick, R., Hr., Esslingen Taunus-Hotel
Gunie, K., Hr., Katzenelnbogen, Gold. Ross

Haarhaus, E., Hr., Ronsdorf Grüner Wald
Halm, C., Hr., Dortmund Central-Hotel
Handerhoff, J., Hr., Köln Helvetia
Hannecke, F., Fr., Gelsenkirchen Goldenes Kreuz

Hasello, E., Hr. m. Fr., Berlin Zur Stadt Biebrich
Hauer, F., Hr., Köln Grüner Wald
Hauschild, W., Hr., Magdeburg Hotel Reichspost-Reichshof

Hauschild, E., Hr., Zum Posthorn
Hauser, W., Hr., Neu York Rose
Heibler, K., Hr., Crumstadt Schützenhof
Heinzelmann, N., Hr. m. Fr., Velp, Dahlheim
Helling, B., Hr., Hotel Berg
Henken, I., Frl., Geestemünde, Central-Hotel
Henrich, E., Hr. m. Fr., Aachen Bellevue
Hergert, A., Hr., Frankfurt Domhotel
Heumann, K., Hr., Zürich National
Heuser, K., Hr., Frankfurt Silvana

v. d. Heyde, A., Fr., Berlin Hotel Adler
Heydenreich, D., Hr., Berlin, Viktoria-Hotel
Heymann, A., Hr., Köln Metropole
Hick, J., Hr. m. Fr., Lübeck, Viktoria-Hotel
Hiel, J., Hr., Essen Europäischer Hof
Hirsch, A., Fr. m. Tocht., Köln, Grüner Wald
Hirschfeld, M., Hr., Bielefeld, Grüner Wald
Hoffmann, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock

Holldorf, E., Fr., Stettin Regina-Hotel
Holze, F., Hr., Wermingen Schützenhof
Hoon, E., Hr., Lenningen Hotel Reichspost-Reichshof

Hordmann, C., Frl., Höchst Metropole
Huber, R., Frl., Schweiz Union
Hubert, B., Hr., Weinheim, Z. Stadt Biebrich
Hupfeld, J., Fr., München Hotel Adler

Idler, E., Frl., Stumpfelbach Cordan
Jacob, L., Hr. m. Fr., Kassel, Grüner Wald
Jäger, L., Hr., Krefeld Grüner Wald
Janssen, L., Hr. u. Fam., Haag Engl. Hof
Janssen, G., Frl., Frankfurt, Schwarzer Bock
Joehsberger, B., Hr., München, Grüner Wald
Jost, H., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Jung, E., Hr., Höchst Karshof
Junius, R., Fr., Dahlhausen 4 Jahreszeiten

Kadon, H., Hr., Beuel Grüner Wald
Kahn, F., Hr., Danzig Cordan
Kahn, M., Hr., Mannheim Grüner Wald
Kaiba, K., Hr., Kalbach Schützenhof
Karnecke, W., Hr., Zur Stadt Ems
Karssen, K., Hr. m. Fr., Utrecht, Dahlheim
Katz, E., Fr., Zwickau Schwarzer Bock
Katzenberger, M., Hr., Nürnberg, Palast-H.
Kaufmann, E., Hr. m. Fr., Köln, Schw. Bock
Kelly, A., Hr., Melbourne Hotel Nizza
Kissinger, F., Frl., Sternberg Weisse Lilien
Kistemann, A., Hr. m. Fr., Bonn, Pariser Hof
Kliwer, E., Hr., Höchst Zum Falken
Klein, E., Frl., Hamburg Central-Hotel
Knoops, G., Hr. m. Fam., Java Metropole
Konen, S., Frl., Düsseldorf Pariser Hof
König, G., Hr., Unna Viktoria-Hotel
Konnecker, F., Hr. m. Fr., Hildesheim Zum Falken

Köring, G., Hr., Bielefeld, Hospiz z. hl. Geist
Korthaus, G., Hr. m. Fr., Nürnberg Zum neuen Adler

Kothe, K., Hr., Hanau Goldener Brunnen
Krieg, R., Frl., Schweiz Union
Krolla, E., Fr. m. Sohn, Frankfurt Continental

Kromschroder, M., Fr., Siegen Engl. Hof
Kübler, F., Hr., Zürich Union
Kugelmann, X., Hr., Augsburg, Z. Posthorn
Kunert, A., Hr. m. Fam., Hamburg Rose
Kunze, E., Hr., Kassel Hotel Berg
Kurtz, B., Hr., Warschau Palast-Hotel

v. Lackum, J., Hr., Duisburg, Zum Posthorn
v. Lackum, G., Hr., Duisburg, Zum Posthorn
Lambrück, Hr. m. Fr., Köln, Englischer Hof
Lameller, H., Hr., Augsburg, Zum Posthorn
Landsberg, A., Hr., Iserlohn Viktoria-Hotel
Lanz, H., Hr., Hotel Reichspost-Reichshof

Lauth, H., Hr., Frankenthal, Zur Stadt Ems
Leckebusch, A., Hr., Elberfeld Domhotel
Lehmann, R., Hr. m. Fr., Grünstadt Hotel Osterhoff

Leim, K., Hr., Köln Hotel Berg
Lenart, H., Hr. m. Fr., München, Hansa-H.
Lestage, G., Hr., Bordeaux Prinz Nikolas
Levy, O., Hr., Neuwied Weisse Lilien
Lewin, R., Fr., Moskau Römerbad
Liebermann H., Frl., Lodz Neuberg 4
Liehus, J., Fr., Neuss Pariser Hof
Liebthal, P., Hr., Aachen Grüner Wald
Lienemann, W., Hr., Plauen, Rheinischer Hof
Linden, P., Hr., Iserlohn Viktoria-Hotel
Lippmann, A., Hr., Köln Zum neuen Adler
Lohmann, F., Hr. m. Fr., Frankfurt Prinz Nikolas

Lorch, L., Hr. m. Fr., Mainz, Prinz Nikolas
Luig, F., Hr., Aachen Grüner Wald
Lüppes, H., Hr., Köln Grüner Wald
Luck, V., Frl., Bingen Zur Stadt Ems
Lum, C., Hr. m. Fr., Bochum Kaiserhof

Machwart, H., Hr., Frankfurt, Z. Schlachthof
Mack, H., Hr. m. Fr., Mannheim Köln. Hof
Maertens, Fl., Frl., Berlin Pens. Bosholm
Margulies, W., Hr., Lodz Palast-Hotel
Mare, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Maske, L., Frl., Köln Hotel Vogel
Mattes, H., Hr., Zur Stadt Ems
Mandt, E., Hr., Kassel Hotel Osterhoff
Mauss, Ph., Hr., Saarbrücken Gold. Ross
Mayer, E., Hr., Plauen Grüner Wald
Meier, A., Fr., Frankfurt Kölnischer Hof
Meier, Chr., Frl., Bielefeld, Hospiz z. hl. Geist
Menckens, W., Hr., Iserlohn, Viktoria-Hotel
Messmann, E., Hr., Frankfurt, H. Osterhoff
Meyer, J., Hr., Berlin Palast-Hotel
Meyer, A., Frl., Schweiz Union
Minnich, H., Hr., Osthofen Villa Bristol
Moldelme, R., Fr., International
Mommhauer, P., Hr., Essen Englischer Hof
Mügge, E., Hr. m. Fr., Wesermünde Hotel Reichspost-Reichshof

Mühlmann, M., Frl., Basel Union
Müller, S., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel
Müller, R., Hr., Köln Central-Hotel
Müller, E., Hr. m. Fr., Barmen Goldener Brunnen

Müller, J., Frl., Biebrich Europäischer Hof

Naumann, E., Fr., Magdeburg Schützenhof
Neeb, B., Hr., Obernburg Zum Falken
Nimie, L., Hr., Warschau Dahlheim
Nothnagel, R., Hr., Barchfeld Schulberg 7

Oehler, P., Hr., Essen Hansa-Hotel
Oesterheld, A., Hr., Wunstorf, Grüner Wald
Offenstadt, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
Oppenheimer, J., Hr., Elberfeld Kaiserhof
Orlowski, C., Hr., Krefeld, Zum neuen Adler
Ortseifen, K., Hr., Erbenheim Römerbad

Pahler, M., Frl., Düsseldorf, Friedrichstr. 31
Pannes, K., Hr., Köln Hansa-Hotel
Passmann, E., Hr., Essen Palast-Hotel
Pattberg, A., Fr., Homburg Rose
Petersen, W., Hr., Frankfurt Karshof
Petitjeau, M., Fr. m. Söhne, Nizza Central-Hotel

Pettermand, M., Frl., Basel Union
Pfaff, L., Hr. m. Begl., Bad Ems Zum neuen Adler

Pfaff, Fr. m. Nichte, Heidelberg, Grüner Wald
Pilartz, O., Hr., Kissingen, Pens. Monte-Carlo
Pinit, W., Hr. m. Kinder, Bad Salzuflen Hotel Berg

Plath, A., Hr., Leipzig Grüner Wald
Pohlhausen, A., Hr., Ratingen Silvana
Pricken, A., Hr., Duisburg Continental
Prion, M., Hr., Monreal Hospiz z. hl. Geist

Rabinowitsch, E., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
Rais, M., Hr., Paris Bellevue
Rapp, A., Hr., Gross-Neustadt, Central-Hotel
Rappenberger, W., Hr., Ahlen Köln. Hof
v. Rautenfeld, F., Hr. m. Fr., Würzburg Central-Hotel

Redlich, C., Hr. m. Fr., Marburg, Hotel Berg
Reinartz, H., Hr., Witteb Englischer Hof
Renner, Chr., Fr., Köln Dahlheim
Resné, A., Hr., Königstein Prinz Nikolas
Richter, J., Hr., Nürnberg, San. Dr. Arnold
Richter, J., Hr., Nordhausen, Brüsseler Hof
Rieser, P., Hr., Saarbrücken, Goldenes Ross
Ritter, L., Fr., Buer-Erle, San. Dr. Lubowski
Rodohrke, H., Hr., Breslau, Zum Landsberg
Roll, J., Hr., Kaiserslautern, Grüner Wald
Ronne, K., Hr., Duisburg Zum Posthorn
Rosbach, F., Hr., Köln Hospiz z. hl. Geist
Rosenbaum, I., Fr., Bad Kissingen Europäischer Hof

Riser, A., Hr., Hagen Schwarzer Bock
Rudel, C., Hr., Berlin National
Ruggel, P., Hr. m. Fam., Basel Cordan
Russe, C., Hr., Berlin Grüner Wald
Ruthe, F., Hr. m. Tocht., Bad Salzuflen Hotel Berg

Sander, E., Hr. m. Fr., Bad Harzburg Goldener Brunnen

Saran, H., Hr., Stettin Regina-Hotel
Saurel, M., Hr., Trier Prinz Nikolas
Schaeffel, F., Hr. m. Fr., Frankfurt, Eden-H.
Schäfer, 2 Hrn., Hotel Berg
Schäfer, A., Frl., Hotel Vogel

Schaffstädt, H., Hr. m. Fr., Giessen Domhotel
Schaller, R., Hr., Bad Nauheim, Pr. Nikolae
Schanzhölder, C., Hr. m. Fr., Mannheim Hansa-Hotel

Scharlach, E., Hr., Hamburg, Schwarzer Bock
Scheid, O., Hr., Limburg Hansa-Hotel
Schellhoff, J., Hr., Iserlohn Viktoria-Hotel
Schiffers, R., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Adler
Schleicher, K., Hr., Stolberg, Taunus-Hotel
Schleyer, 2 Hrn., Berlin, Reichspost-Reichshof
Schlingensinpen, W., Hr. m. Fr., Elberfeld Parkhotel

Schloss, St., Hr., Nürnberg Prinz Nikolas
Schloßstein, F., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Schmidt, F., Hr., Emden Viktoria-Hotel
Schmidt, D., Hr. m. Fam., Buxtehude Weisses Ross

Schmidt, W., Hr. m. Fr., Bonn Weisses Ross
Schmidt, Ph., Hr. m. Fr., Frankfurt Europäischer Hof

Schmidt, W., Hr., Merseburg Continental
Schmidt, W., Hr., Wetzlar Hotel Berg
Schmidt, K., Hr., Rath Continental
Schmitt, H., Hr., Limburg Karshof
Schneider, M., Fr. m. Begl., Schlebusch Brüsseler Hof

Schneider, J., Hr., Horbach Schützenhof
Schönemann, G., Hr., München, Central-Hotel
Schopf, A., Fr., Bonn Central-Hotel
Schrage, A., Hr., Charlottenburg National
Schröder, E., Fr. m. Begl., Recklinghausen Goldenes Kreuz

Schuler, M., Hr., Dortmund Central-Hotel
Schütz, J., Hr. m. Fr., Mayen, Gold. Brunnen
Seidemann, A., Hr., Zur Stadt Biebrich
Seidlitz, W., Hr., Limburg Zur Stadt Ems
Seiler, Ph., Hr., Wiesloch Hotel Vogel
Sief, G., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Silber F., Hr., Walldorf Hotel Vogel
Simonsohn, J., Fr., Berlin Sanat. Prof. Dr. Determann

Sinclair, A., Hr. m. Fam., England, Z. Kranz
Slunoda, A., Frl., Schweiz Union
von der Stein, H., Hr., Hamburg Metropole
Stein, E., Frl., Witten Goldener Brunnen
von den Steinen, P., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen Friedrichstr. 31

Stoll, H., Hr., Köln Karshof
Strassburger, G., Hr., Berlin Friedrichstr. 31
Strauss, A., Fr. m. Tocht., Regensburg Englischer Hof

Strauss, R., Fr., Castrop National
Streiff, K., Fr., Zürich Union
v. Struve, G., Hr. m. Fr., Mittweida Pariser Hof

Stumpf, E., Frl., Nürnberg, Z. Stadt Biebrich
Sulbach, E., Hr., Düsseldorf Hotel Berg

Tappen, G., Hr., Grüner Wald
Tervos, G., Hr. m. Fr., Odenbach Bellevue
Teschner, W., Hr., Berlin National
Thiemann, W., Hr., Dortmund Zwei Bäche
Thomson, E., Frl., Amerika Englischer Hof
Thunert, H., Hr., Unna Viktoria-Hotel
Tietze, O., Hr., Berlin Central-Hotel
Topp, J., Hr., Essen Kölnischer Hof
Trauth, E., Hr., Herxheim Central-Hotel
Trintscher, A., Hr. m. Fr., Wien, Grüner Wald
Trost, P., Hr., Berlin Christl. Hospiz II
Tucht, E., Hr. m. Fr., Hagen, Schwarzer Bock

Vogel, A., Frl., Barmen Goldener Brunnen
Vollener, L., Hr., Hannover Hotel Adler
Vollener, B., Fr., Hannover Hotel Adler

Waizer, M., Fr., Dresden Kaiserhof
Waldenwang, E., Hr., Hückeswagen Grüner Wald

Walle, Th., Fr., Laasphe Schützenhof
Walterhaus, M., Frl., Starnberg, Weisse Lilien
Walzel, K., Hr., Kassel Schützenhof
Wasmann, S., Fr., Hildesheim, Pariser Hof
Weber, K., Hr., Frankfurt Zum Schlachthof
Weber, M., Frl., Mainz Europäischer Hof
Wegmann, F., Hr., Zürich Domhotel
Weider, W., Hr., Trier Schwarzer Bock
Weidlich, L., Hr., Hagen Viktoria-Hotel
Wertheim, A., Fr., Neuhoof Quisisana
Wertheimer, H., Hr., Köln Hotel Reichspost-Reichshof

Widmann, H., Hr., München Domhotel
Widmer, Th., Hr., Waldstadt Union
Wiesner, E., Frl., Mombach Zur Stadt Ems
Wildner, E., Frl., Basel Union
Wilmerstaedt, F., Hr., Arzheim, Pariser Hof
Wipperhaus, E., Hr., Elberfeld Hotel Reichspost-Reichshof

Wittner, M., Frl., Karlsbad, Z. Stadt Biebrich
Wöhrmann, C., Hr. m. Fr., Hamburg Schwarzer Bock

Wollenberger, A., Hr., Heilbronn Grüner Wald
Wyss, S., Hr. m. Fr., Zürich Grüner Wald

Zemlin, 2 Hrn., Schweden Central-Hotel
Zimmermann, P., Hr., Wetzlar Hansa-Hotel
Zinkermann, F., Fr., Breslau Kronprinz
Zweifel, G., Fr., Winzenheim Kaiserhof

Wiegel Co.
Kleine Burgstrasse 1
Verbindung: Kurhaus-Schlossplatz
Spiele
Unsere Aussen- und Innen-Ausstellungen
geben Ihnen ein Bild unserer
Leistungsfähigkeit

HOTEL ORANIEN

Bierstadterstr. 2

u. Bäder

Tel. 619 u. 627

Feinstes Familienhaus im eigenen Park anschliessend an die Kuranlagen.
Für länger u. Daueraufenthalt bes. geeignet. Autogarage. Mässige Preise.
Eigent. Goetz.

Corsets Obersky Damenwäsche

Grosse Burgstrasse 3/7 Ecke Wilhelmstrasse

Unsere Spezialitäten sind:

— Elastische Hüftformer —
Büstenhalter, auf der Haut zu tragen
Damenwäsche in unerreicht. Schönheit

Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß
— Billige Preise. —

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist das Beste

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.